

Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 15

Donnerstag, den 23. Dezember 2004

Nummer 25

Frohe Weihnachten



und einen guten Rütsch ins neue Jahr
wünsche ich auch im Namen des Stadtrates
und der Stadtverwaltung
allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt Kahla.

Ihr Bürgermeister
Bernd Leube

Nachrichten aus dem Rathaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



noch hält uns der Stress der Vorweihnachtszeit in Atem. Weihnachtsbaum, Geschenke, Braten für die Feiertage und das vielfältige Allerlei, welches eben zum Weihnachtsfest gehört. Erst wenn sich die Hektik etwas gelegt hat und sich alle über das Fest freuen, gibt es Zeit, um den besinnlichen Teil dieser Tage erleben zu können.

Auch die Kommunalpolitiker Kahlas werden sicherlich dieser Tage einen Blick zurück auf das fast vergangene Jahr 2004 werfen. Längst vorbei sind die Mühen der politischen Parteien und Gruppierungen in der Vorbereitung der Kommunalwahlen, die in diesem Jahr den politischen Höhepunkt darstellten. Nach den Ferien zog wieder normale Arbeitsatmosphäre in das städtische Parlament ein. Wichtigster Beschluss des neuen Stadtrates war wohl die erste Nachtragshaushaltssatzung und der erste Nachtragshaushaltsplan 2004, der wiederum einen ausgeglichenen Haushalt der Stadt Kahla ohne Neuverschuldung bestätigte.

Im Jahre 2004 konnte die Stadt mit ihren Kooperationspartnern über 25 größere Aufträge an mittelständische Unternehmen vergeben, die weitere Subunternehmer an diesem sehr begehrten Kunden der Kommunalpolitik teilhaben ließen. An dem Gesamtauftragsvolumen von ca. 3 Millionen EUR für die Maßnahmen Neustädter Straße, Oberbachweg, Zwabitzer Weg, Else-Härtel-Weg, Rathaus und Heimatmuseum, profitierten auch Unternehmen aus Kahla und näherer Umgebung, so dass durch die Beschlüsse des Stadtrates eine ganze Reihe von Kahlaer Arbeitern und Handwerkern Arbeitsaufträge erhielten.

Maßgeblich durch die Vereine getragen, waren vielfältige kulturelle Aktivitäten für unsere Bürgerschaft auch im Jahr 2004. Da waren die Veranstaltungen der Kirchengemeinde, die trotz Baumaßnahmen im Kirchengebäude durchgeführt wurden, es waren die Konzerte, die durch die Heimatgesellschaft und das Seniorenbüro organisiert wurden. Die Fotoausstellung der Heimatgesellschaft, die Veranstaltungen des Karnevalclubs, des Gymnasiums, des Sportvereins (Turnerkirmes) sind nur einige Beispiele. Sehr deutlich wurde das erfreuliche Zunehmen der Zusammenarbeit auf Vereinsebene z. B. bei den Veranstaltungen des Marktbrunnenvereins. Auch bei den Veranstaltungen der relativ jungen Gewerbegemeinschaft Kahla, die mit Weinfest und Weihnachtsmarkt zur Vielfalt des kulturellen Angebotes in unserer Stadt beitrug, wurde das Miteinander der Kahlaer Vereine positiv registriert. Es ist kaum möglich, alle Aktivitäten und deren Organisatoren aufzuzählen, die zur "Kulturszene Kahlas" gehören

Ich möchte mich deshalb bei allen Akteuren der Stadt Kahla, auch den ungenannten, die ehrenamtlich Engagement zeigten und ihre Freizeit für das kulturelle und gesellschaftliche Leben unserer Heimatstadt aufbrachten, im Namen des Stadtrates Kahla und auch persönlich recht herzlich bedanken. Dank sagen möchte ich auch allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Kahla für das gezeigte Verständnis für unsere kommunalpolitische Arbeit und die gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

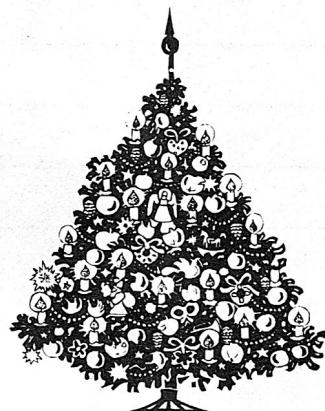
Ihr Bürgermeister

Bernd Leube

Der Weihnachtsmann überraschte unsere Senioren

Mit einem abwechslungsreichen Programm wurden über 250 Seniorinnen und Senioren am 08.12.2004 im Rosengarten vom Weihnachtsmann und seinen vielen Helfern überrascht. Der Weihnachtsmann konnte folgende Sponsoren gewinnen und bedankt sich ausdrücklich im Namen unserer Senioren:

Sparkasse Jena/SHK
Wohnbau GmbH
Wohnungsgenossenschaft Kahla
Bestattungshaus Kahla
Fa. Döllitsch
Jüngling
Sonnen-Apotheke
Dachdecker Peter
Buchhandlung Kinzel
Maler GmbH
Löwen-Apotheke
Gaststätte Rosengarten
Gaststätte Dohlenstein
Victoria Versicherung Amrey
Linden-Apotheke
Ingenieurbüro Spangenberg
Fa. van Riesen Technik
Elektro Kellner
Schlosserei Eißmann
Mobil Funk-Technik
Fensterbau Weickert
Zweirad Seifert
Fa. Griesson-de Beukelaer
Schulküche Sodexho
Kahla Thüringen Porzellan GmbH
B&S Büroservice
TEGUT
PLUS
EWE Dietzel
Ackerei Blume
Bäckerei Hunger



Ein Power-Paket für die Schulhorte

Zu einem starken Paket schnürte sich am 16.12. eine Einheit von Elternvertretern, Horterziehern, Grundschullehrern und Stadträten bei einer Informationsveranstaltung, die anlässlich des thüringenweiten Aktionstages zur Erhaltung der Schulhorte durchgeführt wurde.

Christine Wenzel, die Hortleiterin der Altstadtschule, erläuterte in vortrefflicher Weise die wichtige Bedeutung der Schulhorte für die pädagogisch geführte Entwicklung unserer Schulkinder im Grundschulbereich. Der Behauptung von Stadtrat Christian Schmidt, die Weichen seien in Erfurt schon gestellt für die Übertragung der Schulhorte auf die Kommunen, wollte niemand folgen. Vielmehr rückte man eng zusammen mit dem Ziel, die Abgeordneten im Thüringer Landtag aufzurufen, diesem Vorhaben energisch entgegen zu treten. Prof. Dr. Hellwig erklärte, dass dieses Ansinnen der CDU-geführten Landesregierung an der Parteibasis in keiner Weise diskutiert wurde. Auch Bürgermeister Leube kritisierte, dass die Landesregierung mit den Kommunen, die schließlich die Horterzieher in ihrem Personalbestand übernehmen sollen, bisher in keiner Weise offiziell informiert wurden. Der Stadtrat Kahla entschied sich, an den Bildungsminister Goebel und andere wichtige politische Persönlichkeiten nachfolgendes Schreiben zu schicken.

Den Lemmingen hinterher?

Es gibt keine gute Alternative zu Schulhorten!

Sehr geehrter Kultusminister Goebel,
im Namen des Stadtrates der Stadt Kahla wende ich mich an Sie, um unsere großen Bedenken im Zusammenhang mit der von der Landesregierung geplanten Übertragung der Schulhorte in kommunale Rechtsträgerschaft zu äußern. Es ist absolut falsch, den Wert der Schulhorte nach ihren Angeboten zu bemessen. Angebote für Nachmittagsbetreuung und Freizeitbeschäftigung können wohl alle Träger, auch Privatpersonen machen. Doch darum geht es überhaupt nicht. Unersetzbar ist die organische Verflochtenheit zwischen Grundschule und Schulhort, die einzig und allein die Gewähr bietet, dass pädagogische Arbeit ausgerichtet auf die individuelle Entwicklung jedes Schülers mit hoher Effektivität geleistet werden kann. Die Grundlage für diese notwendige gute Qualität bildet das gemeinsame Dach, unter denen Grundschullehrer und Horterzieher arbeiten. Dabei ist das materielle Schulhausdach gar nicht das Entscheidende, sondern die inhaltliche Gemeinsamkeit, die abgestimmte Fürsorge für jedes Kind, die nur dadurch gegeben sind, dass Horterzieher und Grundschullehrer im gleichen Verantwortungsbereich der Schulämter sind.

Das häufig zu hörende Argument, Thüringen sei das letzte Land, das noch Schulhorte in eigenem Verantwortungsbereich betreibt und deshalb müssen diese beseitigt werden, erinnert vortrefflich an das Verhalten der Lemminge bei ihrem selbstmörderischen Sturz in die Tiefe.

Wir bitten die Landesregierung, von diesem folgenschweren Vorhaben, das zu Nachteilen unserer Kinder führen wird, abzulassen und vielmehr den Freistaat Thüringen und seine Schulpolitik zum Vorzeigeobjekt für ganz Deutschland werden zu lassen und dies mit der bestehenden Einheit von Grundschule und Schulhort, nicht als letztes Land sondern als

erstes!

Leube
Bürgermeister

Ryschka
Stadtratsvorsitzender

Entsorgung von Weihnachtsbäumen

In der Stadt Kahla findet am **13. Januar 2005** ein gesonderter Termin zur Entsorgung der Weihnachtsbäume statt.

Die Bereitstellung der Weihnachtsbäume muss am **12.01.2005** an den Standplätzen der DSD-Glasbehälter erfolgen.

Individuelle Anmeldungen zur Abholung der Bäume im Rahmen der Sperrmüllsammlung sind unter der Tel.-Nr. 036601/86818 möglich.

Landratsamt
Abfallwirtschaftsbetrieb

Restmüllentsorgung zum Jahreswechsel in Kahla

Es wird darauf hingewiesen, dass zum Jahreswechsel 2004/2005 zwei ungerade Kalenderwochen aufeinander folgen (53. KW 2004/1. KW 2005). In Kahla wird auch zukünftig die Restmüllentsorgung in der ungeraden Kalenderwoche durchgeführt, das heißt, dass die Stadt zwei Wochen hintereinander angefahren wird.



Achtung!**Änderung Parkordnung Marktplatz**

Ab 01. Januar 2005 wird der Marktplatz auf Grund der Fertigstellung der Sanierung der Rathausfassade
wieder als Zeitparkplatz eingerichtet.
Ihr Ordnungsamt

Erste Ausgabe der Kahlaer Nachrichten
im Jahr 2005
erscheint am
20.01.2005
(Redaktionsschluss am 13.01.2005).

An die
Stadtverwaltung Kahla
Markt 10
07768 Kahla

_____ , den _____ 2004

Bürgerumfrage

Folgende **Unzulänglichkeit/Gefahrenquelle usw.** habe ich festgestellt und bitte um weitere Veranlassung. Ich habe folgenden Vorschlag/Wunsch:

Beschreibung: _____

Absender:

Name, Vorname

Anschrift

Amtliche Bekanntmachungen**Öffentliche Beschlüsse****aus den Stadtratssitzungen vom 02. September und 28. Oktober 2004**

Der volle Wortlaut kann zu den Sprechzeiten im Rathaus eingesehen werden.

Beschluss-Nr. 36/2004

Hauptsatzung

Beschluss-Nr. 37/2004

Geschäftsordnung

Beschluss-Nr. 41/2004

1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2004 mit Anlagen

Beschluss-Nr. 42/2004

Finanzplan 2003 - 2007 - 1. Nachtragshaushaltsplan 2004 Stadt Kahla

Beschluss-Nr. 43/2004

Bestellung des Umlegungsausschusses der Stadt Kahla und Wahl der Mitglieder

Beschluss-Nr. 44/2004

Beschluss über die Wahl eines Stadtratsvorsitzenden

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall	112 oder 110
Polizeirevier	Kahla 84 40
Polizeiinspektion Stadtroda	03 64 28/6 40

Ärztlicher Notdienst

Anfragen/Auskünfte	0 36 41/ 59 76 20
Vertragsärztlicher Notfalldienst	0 36 41/ 59 76 32
Krankentransport	0 36 41/ 59 76 30
Notarzt	112

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

25.12./26.12.2004

Dipl. Stom. Baß, Petzlarstraße 16, Orlamünde 03 64 23/2 23 29

01.01./02.01.2005

Dipl. Stom. Watzula, Bahnhofstraße 25, Kahla 03 64 24/2 30 25

08.01./09.01.2005

Dipl. Stom. Pooch, Rudolstädter Str. 23, Kahla 03 64 24/2 20 40

15.01./16.01.2005

Dipl. Stom. Baß, Petzlarstraße 16, Orlamünde 03 64 23/2 23 29

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Mo - Sa: 18.00 - 20.00 Uhr
 sonn- und feiertags: 10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 20.00 Uhr
 Während der oben genannten Zeiten ist in Kahla immer eine Apotheke dienstbereit. Außerhalb dieser Zeiten wird die Dienstbereitschaft von den Jenaer Apotheken übernommen. Welche Apotheke in Kahla bzw. Jena dienstbereit ist, wird durch Aushang in allen Kahlaer Apotheken bekannt gemacht und ist der regionalen Tagespresse sowie den „Kahlaer Nachrichten“ zu entnehmen.

20.12.2004 - 26.12.2004

Rosen-Apotheke 03 64 24/2 25 95

27.12.2004 - 30.12.2004

Löwen-Apotheke 03 64 24/2 22 36

31.12.2004 - 02.01.2005

Linden-Apotheke 03 64 24/2 44 72

03.01.2005 - 09.01.2005

Sonnen-Apotheke 03 64 24/5 66 55

10.01.2005 - 16.01.2005

Sonnen-Apotheke 03 64 24/5 66 55

17.01.2005 - 23.01.2005

Rosen-Apotheke 03 64 24/2 25 95

Bereitschaft ärztlicher Notdienst Kahla

Der diensthabende Arzt wird durch Aushang am Ärztehaus Kahla bekannt gegeben oder ist unter der Rufnummer **0 36 41/ 59 76 32** zu erfragen.

Notdienst Augenärzte

(montags 7.00 Uhr - montags 7.00 Uhr)

20.12.2004 - 27.12.2004

Dr. med. H. Weidig 03 64 28/6 28 00
 mobil: 0175 / 1782061

27.12.2004 - 03.01.2005

Dr. med. S. Rudolph 03 68 91/4 27 75
 mobil: 0175 / 56255592

03.01.2005 - 10.01.2005

Dr. med. Bär 03 64 28/6 28 00
 mobil: 0171 / 1181100

10.01.2005 - 17.01.2005

Dr. med. E. Zintl 03 64 24/5 67 14
 mobil: 0173 / 3939631

17.01.2005 - 24.01.2005

Dr. med. U. Hädrich 03 66 01/4 22 43
 mobil: 0170 / 5806033

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. med. vet. S. Oberender, Fachtierarzt für Kleintiere
 Kahla, Am Plan 4

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen

kostenfrei rund um die Uhr

08 00/1 11 01 11

Störungsdienste

Strom	0 36 41/68 88 88
Gas	0 36 41/48 75 77
Wasser	01 30/86 11 77
Tag	03 64 24/57 00 oder
Nacht/Sonn- und Feiertage	03 66 01/57 80
Tag	03 66 01/5 78 49
Nacht/Sonn- und Feiertage	

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Stadtverwaltung Kahla, Rathaus, Markt 10

Tel.: 77-0

Fax: 77-104

E-Mail: stadt@kahla.de

im Internet: www.kahla-thueringen.de

Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr und Archiv

Dienstag	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla, Rathaus, Markt 10

Tel.:	7 73 26
Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00
Uhr	
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00
Uhr	
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Bürgerbüro/Touristeninformation, Rathaus, Markt 10

Tel.: 7 71 40 / 7 71 41

Öffnungszeiten siehe Einwohnermeldeamt

Anträge:

Wohngeld, Sozialhilfe, Schwerbehindertenausweise,

Befreiung Rundfunk/Fernsehgebühren,

Informationen:

Müllentsorgung, gelbe Säcke

Eintrittskartenservice

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla

Am Langen Bürgel 20	5 29 71
Montag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00
Uhr	
Dienstag	09.00 - 11.30 Uhr und 13.30 - 17.00
Uhr	
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 16.00
Uhr	
Freitag	09.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 16.00
Uhr	

Heimatmuseum Kahla

Das Heimatmuseum bleibt wegen Renovierungsarbeiten geschlossen.

DRK

Rudolstädter Straße 22 a

5 29 57

DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern

2 23 46	
Montag	10.00 - 12.00 Uhr und
Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	
Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr
	14.00 - 16.00 Uhr
	13.00 - 18.00 Uhr
	und nach Vereinbarung

Sozial-psychiatrischer Dienst

5 29 57

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung "Wendepunkt"

5 36 84/

036691/5 72 00

für Suchtgefährdete, Suchtkranke
und ihre Angehörigen
Margarethenstraße 3

Montag 12.30 - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Schuldnerberatungsstelle AWO-Kreisverband

Tel.: **036601/2 53 03**



Kindergartennachrichten

Nikolauszauberei im Rosengarten

Als Überraschung am Nikolaustag waren alle Kindergarten- und Schulkinder der Stadt Kahla in den Rosengarten eingeladen. Hier erwarteten uns die Helfer des Weihnachtsmanns, ein lustiger Zauberer und ein Engel.

Es wurde gesungen, gelacht und natürlich gezaubert. Fleißige Wichtel halfen beim Plätzchenbacken.

Für diese gelungene Überraschung am Nikolaustag möchten sich alle Kinder und Erzieher bei der Stadtverwaltung Kahla bei der Sparkasse Kahla und Griesson Kahla bedanken!

Kahla, im Dezember 2004

Integrativer Kindergarten der AWO "Tranquilla Trampeltreu" in Kahla

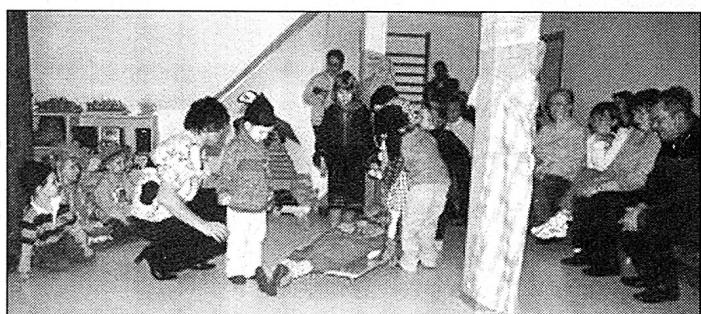
Freude in der Vorweihnachtszeit

Oma und Opa-Tag

Es ist ein schöner Brauch, einen Nachmittag im integrativen Kindergarten zu erleben. Mal den Alltagsstress hinter sich zu lassen und für ein Stündchen mal abzuschalten und das mitten in der Vorweihnachtszeit. Auch dieses Jahr wurden wir, Omas und Opas, von unseren Enkeln und den Erzieherinnen zu einem gemütlichen Beisammensein im Kindergarten eingeladen. Es sollte ein Dankeschön sein von unseren kleinen Lieblingen an Oma und Opa. In einem liebevoll geschmückten Zimmer zeigten uns unsere Enkel in einem kleinen Programm voller Stolz und mit Eifer, was sie in ihrem Projekt: "Schau hin - die Welt ist bunt" erfahren und erlebt haben. Und wir waren natürlich wieder fasziniert und sehr stolz. Mit gebastelten Erinnerungsgeschenken bedankten sie sich bei uns.

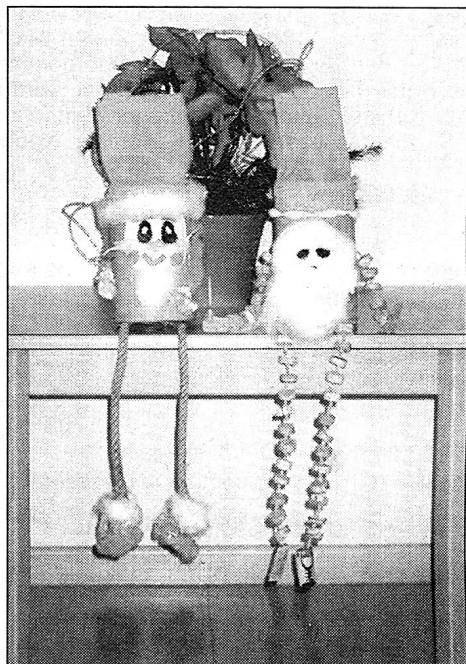
Danach wurden wir eingeladen zu einer Tasse Kaffee oder Tee und zu selbst gebackenem Kuchen. Es war wieder ein sehr gelungener Verwöhn-Nachmittag und ich möchte mich, im Namen aller Großeltern, auf das Herzlichste bei unseren Enkeln und dem Erzieherinnen-Team von "Tranquilla Trampeltreu" bedanken.

Oma Regina Tänzer im Auftrag der Großeltern der Schneekengruppe



Bastelabend mit unseren Eltern

Zu einem gemütlichen Adventsabend trafen sich die Erzieherinnen mit den Eltern um den Weihnachtsmann zu unterstützen. Jede Gruppe ließ ihrer Phantasie freien Lauf und so entstanden viele interessante Weihnachtsmannstiefel. Auch Papas ließen es sich nicht nehmen an diesem Abend dabei zu sein. In einer angenehmen weihnachtlichen Atmosphäre bei einer Tasse Tee und Glühwein und mit selbstgebackenen Plätzchen konnten sich die Eltern frei entfalten in ihrer Kreativität. Es wurde gelacht und Spaß gemacht und am Ende konnte jeder stolz auf seine Stiefel sein. Und man kann gewiss sein, dass es auch nächstes Jahr eine Wiederholung geben wird. Herzlichen Dank an alle Eltern!



Warten auf den Weihnachtsmann

Mit der Warterei ist das so eine Sache und dann auch noch auf den Weihnachtsmann. Frau Ehrengard Schreiber las uns aus ihrem großen Weihnachtsbuch Geschichten vor und so merkten wir gar nicht, wie die Zeit verging. Ein Dankeschön an Frau Schreiber.

Endlich endlich war es dann so weit, die Löwengruppe holte den Weihnachtsmann mit seinem Engelchen am Tor ab, denn er sollte uns ja finden. Er zog einen schweren großen Wagen hinter sich her. Alle waren gespannt, was denn da nun drin sei. Aber erst einmal musste er sich setzen, denn er hatte ja einen langen Weg hinter sich und wir begrüßten ihn mit einem Weihnachtslied.

Dann öffnete er seinen Sack und teilte Pfefferkuchen und Nüsse aus und er erzählte uns dabei, dass er in seinem Haus im Wald mit seinen fleißigen Wichteln wie jedes Jahr viel zu tun hat und er erzählte uns auch, von den Tieren im Wald, die nun Futter suchen. Wir gaben ihm einen Korb mit für die Tiere im

Wald und auch wir wünschen ihnen eine schöne Weihnachtszeit.

Was in dem großen Sacke war, das verriet er uns dann: eine tolle Musikanlage für unsere Feste im Garten. Denn er sagte auch, dass er durch sein Fernglas schaut, schon im Sommer, nach seinem Urlaub und das er weiß, dass die Kinder mit den Erzieherinnen im Kindergarten gern fröhlich sind und Feste feiern.

Dann kam er noch in die Gruppen und verteilte dort noch ein paar Kleinigkeiten. Jedes Kind bekam einen gebastelten Weihnachtsmannstiefel. Und so verging die Zeit wie im Fluge und wir sagen wieder mal danke an den Weihnachtsmann und wünschen ihm und seinen Wichteln eine besinnliche und schöne Weihnachtszeit.



Die AWO Kahla blickt auf ein aktives erfolgreiches Jahr 2004 zurück. Kinder, Eltern, Erzieherinnen und Mitarbeiter der AWO möchten sich auf diesem Wege ganz herzlich bei allen Helfern und Sponsoren für ihre Unterstützung und Hilfe bedanken.

Wir wünschen all unseren kleinen und großen Besuchern, den Senioren, Freunden der AWO und Bürgern der Stadt Kahla ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreis ihrer Lieben sowie ein gesundes Wiedersehen im Jahr 2005.

Schulnachrichten

.atü, Tata ... der Weihnachtsmann war da!

Welches Kind wünschte sich nicht schon einmal zu Weihnachten ein knallrotes Feuerwehrauto. Für die Jungen und Mädchen der Klasse 1b der Friedensschule Kahla erfüllte sich dieser Wunsch, denn sie verbrachten ihre erste gemeinsame Weihnachtsfeier zusammen mit ihrer Klassenlehrerin Frau Schröder und Hortnerin Frau Hammer als Gäste der Freiwilligen Feuerwehr in Kahla.

In dem weihnachtlich geschmückten Vereinsraum warteten süße Leckereien auf die Kleinen und auch der Kaffee für die erwachsenen Begleiter duftete bereits verführerisch. Als erste Attraktion der Veranstaltung kam natürlich der Weihnachtsmann und verteilte kleine Wichtelpakete an die Erstklässler, die sich artig durch das Aufsagen von Gedichten bedankten. Nachdem die Geschenke ausprobiert waren durften sich nun die Kinder unter Führung von Frau Stadtbrandinspektorin Reich das Gelände der Feuerwehr ansehen. Die engagierte Feuerwehrfrau schilderte den kleinen Gästen ausführlich die Abläufe vom Eingang eines Notrufes bis zum Ausrücken der Mannschaften und beantwortete geduldig die zahlreichen Fragen. Erwartungsgemäß weckte die Technik im Fuhrpark das besondere Interesse der Schüler. Von den verschiedenen Löschfahrzeugen, über Ausrüstungsgegenstände bis zu speziellen Rettungsmaßnahmen wurde alles erklärt und traf auf sehr interessierte kleine Ohren. Auch der ein oder andere Hinweis zur Vermeidung von Bränden wurde gegeben, was bekanntlich in der Weihnachtszeit von großem Nutzen seien kann.

Nach zwei aufregenden Stunden traten fünfzehn neugewonne-ne Brandschützer fröhlich den Heimweg an.

Bei den Feuerwehrfrauen und -männern bedanken sich ganz herzlich die Kinder der Klasse 1b der Friedensschule Kahla, die Eltern und Lehrer und wünschen ein glückliches, einsatzfreies Weihnachtsfest.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche Kahla

Wir laden ein zu den Gottesdiensten in die Kirche oder in den großen Gemeinderaum

Heiliger Abend, 24.12.2004

16.00 Uhr	Krippenspiel Pfr. Schubert und Frau Schindler
18.00 Uhr	Christvesper Pfr. Coblenz und Kantorei
22.00 Uhr	Weihnacht in Musik und Wort 25.12.2004
1. Feiertag	10.00 Uhr Festgottesdienst Pfr. Coblenz 26.12.2004
2. Feiertag	10.00 Uhr Festgottesdienst mit der Johann-Walter-Kantorei Pfr. Schubert 31.12.2004
Silvester	17.00 Uhr Jahresschluslgottesdienst mit Abendmahl Pfr. Coblenz Andacht in der Kirche
	2. Januar 2005
Sonntag	10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Coblenz 9. Januar 2005
	10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Schubert gleichzeitig Kindergottesdienstfest Frau Schindler 16. Januar 2005
Sonntag	10.00 Uhr Gottesdienst Altbischof Hoffmann

Wenn es die Bauarbeiten in der Kahlaer Kirche erfordern, findet der Gottesdienst im Gemeinderaum statt. Bitte beachten Sie dann den Aushang an der Kirche.

Großeutersdorf

Heiliger Abend, 24.12.2004

14.30 Uhr	Krippenspiel Pfr. Coblenz und Frau Schindler
2. Feiertag	26.12.2004
10.15 Uhr	Gottesdienst im Gemeinderaum Pfr. Coblenz
Silvester	31.12.2004
10.15 Uhr	Jahresschluslgottesdienst mit Abendmahl im Gemeinderaum Pfr. Coblenz

Sonntag,

15.00 Uhr	„Deutsch S/W - ein Streifzug durch Namibia“ mit Dias im Brauhaus Pfr. Coblenz
-----------	--

Kleineutersdorf

Heiliger Abend, 24.12.2004

16.00 Uhr	Krippenspiel FFw und Pfr. Coblenz
2. Feiertag	26.12.2004
09.00 Uhr	Festgottesdienst mit dem Chor Pfr. Coblenz
Silvester	31.12.2004
09.00 Uhr	Jahresschluslgottesdienst mit Abendmahl Pfr. Coblenz

Sonntag,

17.00 Uhr	„Deutsch S/W - ein Streifzug durch Namibia“ mit Dias im Dorfgemeinschaftshaus. Pfr. Coblenz
-----------	--

Lindig

Heiliger Abend, 24.12.2004

14.30 Uhr	Cristvesper Pfr. Schubert
2. Feiertag	26.12.2004
08.30 Uhr	Gottesdienst Pfr. Schubert
Neujahr	01.01.2005
14.00 Uhr	Gottesdienst Pfr. Schubert

Löbschütz**Heiliger Abend, 24.12.2004**

17.30 Uhr Christvesper

Pfr. Schubert

2. Feiertag 26.12.2004

14.00 Uhr Gottesdienst

Pfr. Schubert

Neujahr 01.01.2005

17.00 Uhr Gottesdienst

Pfr. Schubert

Getauft wurden:

Julia und Sophie Hörenz sowie Kerstin Lehmann

Sternliedersingen auch im Jahr 2005 !

Am Donnerstag, dem **6. Januar 2005** treffen sich die Kinder der Evangelischen Kirchengemeinde und des Kindergartens, um mit ihrem Singen in Häusern und Geschäften für das neue Jahr Glück und Segen zu wünschen und um Spenden zu bitten für Kinder in Not.

Alle Kinder, die gern mitsingen möchten, kommen bitte an diesem Tag um **14.00 Uhr** (bis ca. 16.30 Uhr) ins Gemeindehaus, Rudolf-Breitscheid-Str. 1

Herzliche Einladung zur Allianz - Gebetswoche

Vom Montag, 10.01. bis Freitag, 14.01. jeweils 19.30 Uhr

Montag und Dienstag in Kahla / Gemeinderaum**Mittwoch bis Freitag im Gemeinschaftsraum Orlemünde****Am Dienstag, 4. Januar - keine Kirchenmäuse**

Bitte am Donnerstag, 06.01.2005 mit kommen.

Kinderstunden im Januar 2005**Bibelfüchse:**

Dienstag, ab 11.01.2005 15.00 bis 16.30 Uhr

4. bis 6. Klasse

Kirchenmäuse:

Donnerstag, ab 13.01.2005 15.00 bis 16.00 Uhr
1. und 2. Klasse
 Uhr 16.00 Uhr bis 17.00
3. Klasse

Konfirmandenstunden:**am Sonnabend, dem 22. Januar 9 bis 13 Uhr****Junge Gemeinde: am Montag, dem 31. Januar 18.00 Uhr****KIRCHENMUSIK IN KAHLA**

Johann-Walter Kantorei: dienstags, 19.30 Uhr

Kinderchor:

für "kleine" Kinder (Klasse 1 - 3) mittwochs 15.00 - 15.30 Uhr

Flötenunterricht für Anfänger:

mittwochs 15.30 - 16.00 Uhr

Kinderchor für große Kinder (ab 4. Klasse)

mittwochs 16.00 - 16.45 Uhr

Flötenunterricht Fortgeschrittene

mittwochs 16.45 - 17.30 Uhr

Flötequartett:

mittwochs 17.45- 18.45 Uhr

KONZERT

Am **Sonntag, dem 23. Januar 2005 um 17.00 Uhr** wird in der Stadtkirche St. Margarethen ein **Konzert zum neuen Jahr** stattfinden.

Sie werden Kammermusik und Sololiteratur für Gesang, Trompete, Blockflöte, Violoncello und Orgel hören.

Es musizieren Marie Luise Werneburg (Dresden), Tilman Peter (Dresden) und Nicola Bergelt (Kahla).

Herzliche Einladung!**Eintritt 5,00 EUR Ermäßigt 3,00 EUR****Öffnungszeiten der Stadtkirchnerei, R.-Breitscheid-Straße 1:**

Montag - Freitag: 11.00 - 12.00 Uhr

zusätzlich Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr

Büro Frau Huschenbett: Tel./Fax: 036424/22362

Büro Frau Franke-Polz: Tel.: 036424/82897

Pfr. Coblenz: R.-Breitscheid-Straße 1, Tel.: 036424/82898

am besten zu erreichen: Donnerstag von 17.00 - 18.00 Uhr

Pfr. Schubert: Schillstr. 1, 07749 Jena, Tel.: 03641/824605

Diakonie-Sozialstation: R.-Denner-Straße 1a, Tel.: 036424/23019

Friedhof Kahla: Bachstraße 41, Tel.: 036424/52642

Ev. Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“: H.-Koch-Straße 20, Tel.: 036424/22716

Die Fraktionen haben das Wort

Fraktion und Basisgruppe der PDS in Kahla wünschen allen Einwohnern Kahlas und Umgebung ein frohes Weihnachtsfest sowie ein frohes und gesundes Jahr 2005.

Fraktionsvorsitzender
Manfred Rößler

Vereine und Verbände**KCD**

Und denkt daran, nach Weihnachten kommen kurz noch Silvester und Neujahr und dann geht sie richtig los, die närrische Zeit!

Unserer Kartenvorverkauf ist am Freitag, 07. Januar ab, 18.00 Uhr im Foyer des "Rosengarten".

Danach Kartenreste in der Stadtverwaltung (Bürgerbüro), im Schreibwarengeschäft Schiebel und in der Gaststätte "Rosengarten".

Nochmals die Termine:

22.01.	1. Gala
23.01.	Seniorenfasching
29.01.	2. Gala
30.01.	Kinderfasching
05.02.	3. Gala
07.02.	Rosenmontag
08.02.	Weiberfasching
12.02.	Programmabend

Wir feiern mit unseren Narren diesmal **Karneval auf dem Bauernhof**, umgeben von blöden Kühen, doofen Schweinen, scharfen Hunden und süßen Mitzen. Es wird wohl etwas deftig werden, denn "**der Rosengarten brodelt, wenn unterm Dirndl wird gejodelt**".

Dohlneiste Helau

Euer KCD

"REIMAHG" e.V. informiert

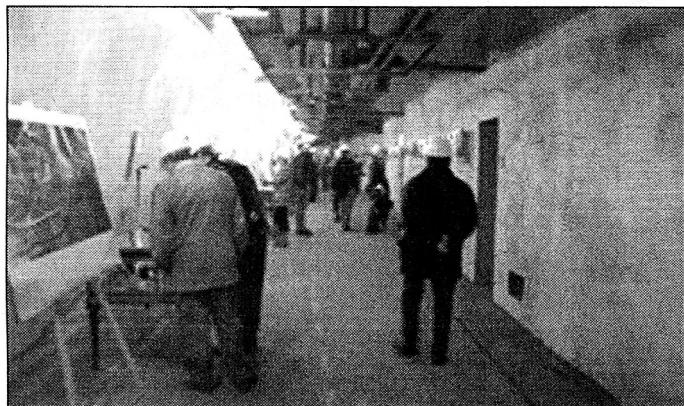
Für den "REIMAHG" e.V. neigt sich ein ereignisreiches Jahr dem Ende zu. Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Kahlaer Bürgern, unseren Freunden, Firmen, Betrieben, Privatpersonen, dem Bauhof, der Feuerwehr, der Polizeistadion und vor allem bei der Stadt Kahla recht herzlich für Ihre Unterstützung in diesem Jahr bedanken und wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest.

Unsere Wünsche für Sie haben wir als besonderes Dankeschön in eine extra Überraschung verpackt, die wir zusammen mit Ihnen zu unserem diesjährigen letzten Vortrag öffnen werden.

Wir laden Sie recht herzlich am Mittwoch, den 29. Dezember 2004 um 19.00 Uhr in den großen Rathaussaal in Kahla ein.

Der Verein wird unter anderem ein Resümee des Jahres ziehen, zu dem neue Forschungsergebnisse, die Stiftung, internationale Zusammenarbeit und die Gedenkfeier 2005 gehört. Die

2005 ganz im Zeichen des 60igten Jahrestages der Befreiung stehen wird. An diesem Abend werden wir auch Gäste begrüßen, die Geschichts- und Technologiegesellschaft Großraum Jonastal e.V., die einen Vortrag zum Sonderlager S III bei Ohrdruf halten werden.



mit einem Dutzend weiblicher tanzender Weihnachtsmänner, gefolgt vom Chor Kleineutersdorf



und der Bläsergruppe Gönnatal



mit weihnachtlichen Weisen. Nach einigen alten Märchenfilmen im kleinen Rathaussaal sollte als besonderer Höhepunkt die Aufführung der Weihnachtsgeschichte durch die Kinder von "Geschwister Scholl" folgen.



Leider hatten diese das Pech, wie auch einige Zeit zuvor schon die zahlreichen Stände, daß da Stromnetz unter Überlastung li-

Heimatgesellschaft Kahla e. V.

*Die Heimatgesellschaft Kahla e. V.
möchte sich recht herzlich bei ihren
Freunden bedanken und wünscht
allen ein frohes Weihnachtsfest
und ein friedvolles, gesundes neues Jahr.*



Kahlaer Weihnachtsmarkt

Die Gewerbegemeinschaft hat auf Wunsch der Stadt Kahla nun erstmals auch den Weihnachtsmarkt durchgeführt. Unterstützt von der freiwilligen Feuerwehr sowie den drei Kindergarten und Mitgliedern der Gewerbegemeinschaft gab es zahlreiche Stände mit weihnachtlichen Artikeln und einem durchgängigen, bunten Unterhaltungsprogramm.



Eingeleitet vom Akkordeon Showorchester Zeutsch folgte als optischer Höhepunkt die Garde des KCD

tt. So mußte dieser Programmfpunkt ohne technische Unterstützung auskommen, was gerade den Allerjüngsten mit den zarten Stimmen besonders schwer fiel.



Etwas entschädigt wurden sie jedoch durch eine riesige Anzahl erwachsenen Publikums, welches dadurch besonders aufmerksam zuhörte. Überhaupt waren an diesem Tag neben den Nerven der Standbetreiber die gute Laune und Stimmung der Besucher hervorzuheben. Es wurde weder groß gemeckert, noch verspürte man Schadenfreude ob der unsichtbaren, aber sichtbar wahrgenommenen technischen Schwierigkeiten und klatschte begeistert Beifall, als der riesige Weihnachtsbaum wieder im Licht erstrahlte.

Während eine Hälfte der Besucher die Stadtkirche St. Margarethe füllte, um dem Weihnachtsliedersingen zu lauschen, genoß die zweite Hälfte in der hereinbrechenden Dunkelheit die nun wieder funktionierende Technik bei Glühwein und Bratwurst.



Schließlich, wo hat man es heutzutage noch, daß beim Schein der Taschenlampe gebraten wird, der "Ossi" wußte sich eben immer schon zu helfen.

Mit besten Wünschen für das Weihnachtsfest bedankt sich die Gewerbegemeinschaft Kahla e. V. für das entgegengebrachte Vertrauen in diesem Jahr und wünscht allen Kundinnen und Kunden für das kommende Jahr Gesundheit und Erfolg und würde sich freuen, Sie bei unseren Aktivitäten wieder begrüßen zu können. Wer als Gewerbetreibender noch nicht Mitglied ist, sollte es werden. Je größer die Gemeinschaft, um so größer der Erfolg dank unserer Kundinnen und Kunden.

Ludwig Wahren

Geschäftsführer/Pressesprecher

Gewerbegemeinschaft Kahla e. V.

Wir bedanken uns von Herzen für alle kleinen und großen Spenden und für das entgegen gebrachte Vertrauen.

Allen Freunden und Mitgliedern unseres Vereins wünschen wir eine gesegnete Weihnachtszeit, Glück und Gottes Schutz im neuen Jahr.

Kirchbauverein Kahla e. V.



Volkssolidarität Regionalverband Ostthüringen

Monat: Januar 2005

Veranstaltungsplan der Seniorenbegegnungsstätte Kahla Am langen Bügel 20, Tel.: 036424/52967

Unsere Mitarbeiter sind

Montag bis Donnerstag von 10.00 - 16.00 Uhr und
Freitag von 10.00 - 13.00 Uhr
für sie da. Bei Veranstaltungen bis ca. 19.00 Uhr.

Gemeinsam schmeckt's doch besser!

Nutzen Sie unser tägliches Angebot, ein schmackhaftes Mittagessen im Klub einzunehmen. Montags bis freitags von 11.00 - 13.00 Uhr.

Den Dienst „Essen auf Rädern“ gibt es in fünf verschiedenen Menüs. Auskünfte zum Essen erhalten Sie täglich ab 10.00 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte.

Montag, 03.01.2005

13.00 Uhr Spielenachmittag

Dienstag, 04.01.2005

14.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik

15.00 Uhr Kassierung Theaterring Rudolstadt

Mittwoch, 05.01.2005

14.00 Uhr Treffpunkt der Gartenfrauen

Donnerstag, 06.01.2005

14.00 Uhr Naturprodukte vorgestellt durch Fr. Fritsche

Montag, 10.01.2005

15.00 Uhr Spielenachmittag

Dienstag, 11.01.2005

14.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik

Mittwoch, 12.01.2005

14.00 Uhr Kaffeennachmittag

Donnerstag, 13.01.2005

14.00 Uhr Wir begrüßen das neue Jahr

Montag, 17.01.2005

13.00 Uhr Kahla - heute + morgen - Diavortrag mit Hr. Schmidt

Dienstag, 18.01.2005

14.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik

Mittwoch, 19.01.2005

14.00 Uhr Treffpunkt der Gartenfrauen

Donnerstag, 20.01.2005

14.00 Uhr Kaffeennachmittag

Montag, 24.01.2005

13.00 Uhr Spielenachmittag

Dienstag, 25.01.2005

14.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik

Mittwoch, 26.01.2005

14.00 Uhr Geburtstag des Monats

Donnerstag, 27.01.2005

14.00 Uhr Kaffeennachmittag

Montag, 31.01.2005

13.00 Uhr Diabetikertreff mit Dr. Landschulze

Wir bieten die Räume unseres Klubs zur Nutzung für Familienfeiern oder Vereinsversammlungen mit Küchenbenutzung an. Pro Wochenende 62,00 EUR, bei Küchenbenutzung 13,00 EUR extra, werktags pro Stunde 7,50 EUR.

Bei Rückfragen bitte bei Frau Tiesler melden unter Tel.: 036424/52967

Volkssolidarität Regionalverband Ostthüringen

bietet an:

"FASCHING - GRENZENLOS UND KUNTERBUNT!"

Mittwoch, den 02.02.2005

"Zur Tabak-Baude" nach Rothendorf ein.

- Fahrt im modernen Reisebus
- Mittagstisch
- Eis vom Eismann
- stimmungsvolle, musikalische Live-Unterhaltung
- bunter Karnevalsumzug mit Prinzenpaar
- Büttenredner
- Kaffeegedeck
- diverse Snacks

Preis pro Person 43,- EUR, Abfahrt ca. 9.00 Uhr

Anmeldung bei der Volkssolidarität Kahla:

Frau Tiesler, Tel.: 036424/52967

oder

Herrn Beyrodt, Tel.: 036424/50651

Achtung: Theaterring Rudolstadt

Dienstag, dem 04. Januar 2005

Kassierung: 15.00 Uhr

Seniorenbegegnungsstätte Kahla

Einladung zum 2. Neujahrsskat

am 02. Januar 2005, 14.00 Uhr

im Vereinslokal **Gaststätte "DOHLENSTEIN"** Friedensstr. 20a
07768 Kahla

ACHTUNG: Wegen der begrenzten räumlichen Möglichkeiten, wäre telefonische oder mail-Anmeldung wünschenswert. Jeder Teilnehmer

hält ein Begrüßungsgetränk.

Wegen des großen Spaßes zu Beginn des Jahres und auf vielfachen Wunsch soll dieser Einstieg ins neue Skatjahr wiederholt werden. Besonders beliebt, die Tandemwertung. Hier wird der Grundstein gelegt für die Erfolge 2005!!

Modus: 2 Serien a) 48 Spiele nach den Regeln des DSKV

Startgeld: 10,— EUR Einzelwertung (zahlbar am Spieltag)
5,— EUR Tandemwertung pro Spieler

Verlustgeld: 1. - 3. Spiel 0,50, ab 4. Spiel 1,-

Preise: Bei 60 Teilnehmern (maximal 80) Einzel

Serienpreise 1. 30,— EUR, 2. 20,— EUR, 3. 10,-
Gesamt 1. 150,— EUR, 2. 100,— EUR insgesamt

12 Preise

Bei 30 Tandems Serienpreise 1. 20,— EUR, 2.
10,-

Gesamt 1. 100,—, 2. 60,— insgesamt 6 Preise

Der 1. Kahlaer SC e. V. bedankt sich bei allen Skatfreundinnen und Skatfreunden für das entgegengebrachte Vertrauen des vergangenen Jahres und die rege Teilnahme an den Spielabenden und wünscht ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest, sowie ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr und allzeit "**GUT BLATT**".

Ludwig Wahren

Sportnachrichten

SV 1910 Kahla e. V.

Der Vorstand des SV 1910 Kahla wünscht allen Mitgliedern und Förderern unseres Vereines erholsame Weihnachtsfeiertage und einen guten Start in das neue Jahr. Besonders bedanken wir uns bei den Sponsoren für ihre Unterstützung und verbinden dies mit der Hoffnung auf weitere gute Zusammenarbeit.

Jecke
1. Vorsitzender

Billardsport in Kahla!

Auch in Kahla wird nach wie vor der Billardsport aktiv im Wettkampfbetrieb ausgeübt. Wir sind nur eine kleine Abteilung innerhalb des SV 1910 Kahla, aber wir üben unseren Sport ernsthaft aus. Aber auch der Spaß und die Freude an gemeinsamen Veranstaltungen und Feiern geht dabei nicht verloren.

Nach wie vor, sind wir auch auf der Suche nach neuen Mitgliedern für unserer Abteilung, die Interesse haben das Billardspiel zu erlernen und auszuüben.

Die Spielsaison 2004/2005 ist mit unserem Sieg gegen SV Sömmerda am Sonntag den 12.12.04 in die Winterpause getreten. Unsere Mannschaft spielt in der Landesklasse des Thüringerbillardverbandes. Es wird in einer Liga mit sieben Mannschaften gespielt. Nach Siegen gegen SV Kleinmölsen, SV Schleiz-Oschitz, TuS Osterburg Weida, Sömmerda und zwei Niederlagen gegen Universität Jena und dem EBC Erfurt stehen wir an Platz drei der Tabelle nach der Halbserie. Unserer Mannschaft hat in diesem Jahr in der Besetzung Gerald Morgenroth, Rudolf Ortleb, Jörg Schmitz und dem Mannschaftsleiter Rene Löffler gespielt.

Wir möchten in der zweiten Halbserie unseren dritten Platz in der Tabelle verteidigen. Darüber hinaus wollen wir alle Anstrengungen unternehmen bei nur einem Punkt Rückstand auf die Tabellenspitze, diese anzugreifen.

Weiterhin möchten wir uns bei unserem Förderer, der Schönheitspflege Kahla GmbH, allen voran Herrn R. Golz, für ihre materielle Unterstützung in den letzten Jahren bedanken und hoffen auf eine weiter gute Zusammenarbeit.

Für alle die sich für den Billardsport begeistern könnten, laden wir diese recht herzlich zu unseren Trainingstagen Dienstag und Donnerstag ab 17.30 Uhr in den Rosengarten 1. Stock ein. Ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch wünschen wir, die Mitglieder der Abteilung Billard, allen Einwohner unserer Stadt.

R. Löffler
Abteilungsleiter Billard

Kahla SV 1999 e. V.

Handballnachrichten

04.12.04

Kahla SV 1999 I - TSG Concordia Reudnitz II

26: 29

Leider begann der Monat für unsere 1. Männermannschaft nicht sehr erfreulich. Eigentlich sollte es ein rundum schöner Tag werden. Es spielten 3 Mannschaften in Stadtroda hintereinander. Unser Sponsor war extra aus Tabarz angereist, um uns zu unterstützen und ein Fotograf sorgte für neue Mannschaftsfotos.

Eigentlich war ein Sieg der Männer eingeplant, aber so ist es nun mal mit Dingen, die man fest zu haben glaubt. Die Reudnitzer haben ihre letzten Spiele alle gewonnen und sie lagen auch gegen uns ständig in Führung. Unser Gegner erteilte uns eine Lehrstunde in Sachen Ausnutzung von Standardsituationen.

04.12.04

Kahla SV 1999 II - TSV Eisenberg II

10:27 (6:11)

Wieder reichte es nur für eine Halbzeit. Danach konnten sich die Eisenberger absetzen.

11.12.04

Kahla SV 1999 II - Kahla SV 1999 I

17:37 (7:18)

Diesmal konnte sich die 2. Mannschaft schon besser aus der Affäre ziehen. Das erste Spiel fand Ende September statt und endete noch 10:48 für die Erste.

Kahla I mit: L. Rübestahl, N. Lange (4), M. Pfeifer (9), Marco Müller (5), A. Jost (6), A. Seyer (2), Chr. Weigel (2), J. Heinemann (9)

Kahla II mit: M. Hanke; J. Ritter (1), Marcel Müller (2), D. Tischer, M. Teschner (8), R. Hein (5), J. Kupke (1), H. Dietzsch

**Im Nachwuchsbereich gab es folgende Ergebnisse
weibl. C- Jugend:**

04.12.04

TSV Stadtroda - Kahla SV 1999

14: 14 (6:7)

Kahla S V1999 - LSV Ziegelheim II

17:18 (9:4)

In Stadtroda ging es ständig hin und her und es kam am Ende zu einer gerechten Punkteteilung. Leider zeigte sich wieder, dass wir in großen Hallen so unsere Probleme haben, da wir nur in einer kleinen Halle trainieren. Gegen Ziegelheim II lagen wir schon 9:0 in Führung. Danach haben wir auf einigen Positionen Alternativen ausprobiert und unser Gegner kam noch etwas ran, brachte uns aber nie in Gefahr.

Kahla SV 1999 mit: M. Büchel, M. Lindhorst (1), I. Slawik (1), M.-L. Krantz (8), I. Jecke, C. Geisensetter (1), C. Dietzsch (3), St. Waldheim (6), J. Müller (11), A. Deutsch

männl. D-Jugend:

05.12.04

TSV Eisenberg - Kahla SV 1999

19:12 (11:6)

11.12.04

Kahla SV 1999 - HSV Ronneburg

13:64 (10:33)

Kahla SV 1999 mit: A. Lauterbach, K. Lippert (13), S. Kämmer (3), K. Birke (5), T. Ritter (1), F. Heinze (3), M. Bechmann, B. Slawik

gemischte E-Jugend:

04.12.2004

SV Hermsdorf - Kahla SV 1999

28:7 (16:4)

Kahla SV 1999 mit: D. Martin, C. Ringmayer (1), M. Teschner, N. Hanke, S. Slawik, H. Heinze (2), T. Dietzsch (1), St. Blume (3), M. Wiedemayer

Im Dezember haben folgende Mitglieder Geburtstag:

Christian Knäblein, Hans Heinze, Jörg Kupke, Lars Rübestahl, Jens Ritter

Der Verein wünscht allen Mitgliedern und ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

M. H. / H. D.

SV 1910 Kahla Kegeln

Männer

KSV Langenorla 1 gegen SV 1910 Kahla 1

2571 Holz zu 2448 Holz

Für unsere 1. Männermannschaft war in Langenorla nichts zu gewinnen!

Kahla: D. Stops 421 Holz, T. Köhler 408 Holz, F. Blumenstein 422 Holz, H. Völkel 384 Holz, Ra. Arnhold 362 Holz und A. Loch 451 Holz

Langenorla: A. Jahn 454 Holz

SV 1910 Kahla 4 gegen SV Dorndorf 3

1487 Holz zu 1452 Holz

4. Männermannschaft weiterhin ungeschlagen!

Kahla: B. Ullrich 361 Holz, J. Krempel 370 Holz, Re. Arnhold 382 Holz und M. Knoll 374 Holz

Dorndorf: R. Bauer 385 Holz

Frauen

SV 1910 Kahla gegen SV Siemens Rudolstadt

1453 Holz zu 1553 Holz

Klare Heimniederlage für unsere Frauenmannschaft!

Kahla: P. Planitzer 353 Holz, L. Phieler 342 Holz, S. Rosenkranz 392 Holz und H. Thomas 366 Holz

Rudolstadt: H. Klauer 406 Holz

Senioren

SV 1910 Kahla gegen SV Eisenberg

1619 Holz zu 1547 Holz

Großartiger Sieg unserer Seniorenmannschaft mit Einzelbahnrekord durch Rüdiger Schlott!

Kahla: J. Planitzer 397 Holz, H. Schneider 380 Holz, H.-J. Hörenz 386 Holz und R. Schlott 456 Holz,

Eisenberg: L. Faber 403 Holz

Jugend

SV 1910 Kahla gegen SV Silbitz Crossen

1405 Holz zu 1356 Holz

Verdienter Sieg unserer Jugendmannschaft!

Kahla: B. Müller 301 Holz, F. Gebhardt 365 Holz, T. Dobberstein 383 Holz und E. Heerwagen 356 Holz

Silbitz: J. Beckmann: 354 Holz

Kahlaer Stadtmeisterschaft 2004

Männer

1. Platz	Horst Schneider	1293 Holz
2. Platz	Thomas Schoen	1269 Holz
3. Platz	Frank Seiffarth	1257 Holz

Frauen

1. Platz	Sabine Rosenkranz	1127 Holz
2. Platz	Manuela Noffke	1126 Holz
3. Platz	Lore Phieler	1113 Holz

Jugend

1. Platz	Eric Heerwagen	1139 Holz
2. Platz	T. Dobberstein	1134 Holz
3. Platz	Bianca Müller	1040 Holz

Wir Kegler der SV 1910 Kahla möchten uns bei allen, die uns bei der Durchführung unseres Kegelsportes im Jahr 2004 unterstützt haben, ganz herzlich bedanken. Wir wünschen allen ein schönes und gesundes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Ein großes Dankeschön an: Fa. REWE- Dietzel, Fa. Lotto- Kluge, Fa. Schönfeld- Reisen, Fam. Dittrich (Rosengarten), Frau Schulze (Volksbank Jena), Fa. Schmid Siebdruck, Frau Gäbler Versicherung Orlemünde, Fa. Grisson- de Beukelar, Fa. Koss und Blumenstein, Kahlaer /Thüringen Porzellan GmbH und der Stadtverwaltung Kahla.

Der Vorstand des Sportanglervereines Kahla e.V. 1924 wünscht allen Sportfreunden sowie deren Familienangehörigen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2005

Die bevorstehenden Festtage sowie den Jahreswechsel nimmt der Vorstand stets zum Anlass, um sich besonders bei jenen zu bedanken, welche durch Ihre Unterstützung zur weiteren positiven Entwicklung des Sportanglervereines Kahla e. V 1924 beigetragen haben.

Auf diesem Wege bedanken wir uns besonders bei:

Der Stadtverwaltung Kahla, besonders dem Bürgermeister, Herrn Bernd Leube.

Unserem Ehrenmitglied, dem Sportfreund Wolfgang Fiedler, LTA der CDU;

dem Landrat Herrn Jürgen Mascher, sowie den entsprechenden Abteilungen des Landratsamtes des Saale- Holzland- Kreises, Eisenberg.

- Den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr sowie des Feuerwehrvereines Kahla,
- Fa. Peter Bleul, Industrieservice, Containerdienst- Spedition,
- Frau Nicole Becher, "Creativ- Werbung" Kahla Bachstraße 40;
- Fa. Jürgen Pilz, Umweltdienste Kahla, Bachstraße 40
- REWE- Markt Dietzel OHG, Bachstraße 68- 72;
- Engliser Heizungsbau, Bachstraße 6;
- "Rosenbrauerei" Pößneck;
- Kahlaer Maler GmbH, Töpfergasse 7a;
- Fa. Elektro- Holburg Kahla, August- Bebel- Straße 13;
- Fa. Klaus Rosenkranz, Heizung-Sanitär, Klempnerei, Betriebsbekleidung, Kahla Saalstraße 6
- Herrn R. Börner, "Waldhotel" Linzmühle Lindig Nr. 1;
- Herrn Heinz Berger, Fotojournalist Kahla ...

Allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, ein erfolgreiches Jahr 2005, sowie persönliches Wohlergehen auch allen Familienangehörigen!

"Petri Heil!"

Im Namen des Vorstandes

Dieter Melzer, sen.

Presse- und

Öffentlichkeitsarbeit

Aus der Chronik

Die Baugeschichte der Stadt Kahla

Der Ratskeller



Das Rathaus war bis ins 19. Jh. noch in der ursprünglichen Form erkennbar. Im Erdgeschoss die Lauben (Markthalle), die durch zwei weite Spitzbögen offen stand. Dahinter lag der Ratskeller, durch einen schmalen Eingang zugänglich. Zum Obergeschoss führte eine doppelte Freitreppe zu den Ratsstuben und dem großen Saal. Links vom Rathaus die 3 schmalen Häuser gehörten dem Seilermeister Wilhelm Heimbürge, der sie nach seinem Ableben 1872 dem Rathaus vermachte.

Das Rathaus ist der Sitz der städtischen Behörden und Wahrzeichen städtischer Selbstständigkeit. Mit dem Rathaus entstand gleichzeitig der Ratskeller. Er befand sich allgemein im Keller des Rathauses. In Kahla hatte er seinen Platz im Erdgeschoss. Was war der Grund einer solchen Einrichtung?

Die Ratsmitglieder erhielten im Mittelalter und darüber hinaus keine feste Besoldung. Dafür reichte man ihnen Essen und Trinken zu ihren Sitzungen. Und dafür war der Ratskeller zuständig. Ursprünglich befand er sich in den Händen von bestimmten Ratsmitgliedern. Später wurde er an einen erfahrenen Wirt verpachtet. Auch war es im Mittelalter bis in die Neuzeit hinein üblich, dass Vertragsabschlüsse aller Art „begossen“ wurden. Das gehörte sogar zur ganzen Rechtshandlung. Es durften nur in der Stadt erzeugte Getränke ausgeschenkt werden. Der erzielte Gewinn kam ins Städteäckel. Beim großen Stadtbrand am 06. Oktober 1410 ging auch das Rathaus in Flammen auf. Es wurde neu aufgebaut und auch der Ratskeller wurde vergrößert. Am 19. Mai 1448 bestimmt Herzog Wilhelm III., dass in der Stadt fremde und auch einheimische Weine nur im „Stadtkeller“ zum Ausschank gelangen durften. Für den Ausschank musste der Rat zwei Aufsichtspersonen benennen. Eine aus dem Ratskollegium und die zweite aus der Bürgerschaft. Alle Bürger hatten das Recht, den von ihnen angebauten Wein im Erntejahr und nur in diesen, auszuschenken. Die Stadt hatte also bereits 1448 das alleinige Recht zum Weinausschank. Die Bürger hatten auch Braurechte, aber nur in der vom Stadtrat festgelegten Reihenfolge. Die Braurechte waren aber an den Besitz von Häusern in der Innenstadt gebunden. Das betraf auch das Bierbrauen.

Aus der Chronik des Ratskellers

- 1399 am 19. Mai stellt sich urkundlich der Rat der Stadt zum ersten Male vor. Dabei wurde durch einen Umtrunk im Ratskeller dieser feierliche Akt begossen.
- 1554 am 05. November Landgraf Philipp von Hessen und Kurfürst August unterschreiben den Kahlaer Vertrag, was mit einem feierlichen Umtrunk im Ratskeller bekräftigt wurde.
- 1600 Andreas Clement wird Inhaber der Ratsschenke
- 1735 Die Tagelöhner beim Neubau des Jenaer Tores erhalten 5 Maß Bier vom Ratskellerwirt Johann Rultsch.
- 1738 am 13. Juli wird die Ratskellerwirtin Rultsch mit ihren zwei Söhnen wegen Weinpanschens in Untersuchungshaft genommen.

- 1792 Johann Daniel Geise erwirbt den Ratskeller.
 - 1800 Ratskellerwirt Johann-Jakob Zipfel prozessiert gegen den „Fürstenkellerwirt“ wegen unerlaubten Weinhandels.
 - 1808 Frau Margaretha Thüring pachtet den Ratskeller um 126 mfl jährlich für 6 Jahre bis Michaelis 1814.
 - 1813 Erneute Verpachtung an Margaretha Thüring auf 6 Jahre. Im Jahre 1814 nochmals für 3 Jahre.
 - 1817 Pachtet die Witwe Köhler den Ratskeller für 6 Jahre.
 - 1831 Schenkt die Ratskellerwirtin Frau Dorothee Horn (geb. Vogel) der Prinzessin Alexandra (Tochter des Erbprinzen Josef) einen Weinberg an der Leiten am Unterbach.
 - 1850 Der Wirt vom Ratskeller darf nur einfaches Bier über die Straße schenken.
 - 1856 pachtet am 01. Oktober Friedrich Triebner den Ratskeller.
 - 1886 werden im Ratskeller Eishäuser eingerichtet.
 - 1892 ab 01. Oktober pachtet Braumeister Friedrich Curth den Ratskeller.
 - 1893 wird der neue Rathaussaal eingeweiht. Die gastronomische Versorgung liegt in den Händen des Ratskellerwirtes.
 - 1901 Brauer Oskar Wagner aus Schmölln pachtet den Ratskeller.
 - 1906 Umbau des Rathauses und des Ratskellers, der seine heutigen Räumlichkeiten erhielt.
 - 1910 der ehemalige Oberkellner Karl Schrape im „Goldenen Löwen“ pachtet den Ratskeller.
 - 1916 Frau Schrape bewirtschaftet den Ratskeller.
 - 1919 Bernhard Jahn, Pächter des Ratskellers
- Stadtmauer**

Sonstige Mitteilungen

Wohnbaugesellschaft Kahla mbH

Oberbachweg 14 b
07768 Kahla

An die Mieter der
Wohnbaugesellschaft Kahla mbH

Sehr geehrte Mieter,
unsere Geschäftsstelle bleibt im nachfolgenden Zeitraum geschlossen:

24.12.2004 - 02.01.2005

Bei **Havariefällen** während der Feiertage und der Zeit des Betriebsurlaubes unseres Unternehmens wenden Sie sich bitte an die nachfolgend aufgeführten Firmen:

Wohnbaugesellschaft Kahla mbH: 0177/4827483

Elektro: Elektroanlagenbau Fuchs

22472

werktag: 0171/8316369

Sonn- und Feiertage: Fa. Querengässer

0172/3535417

Heizung/Gasanlagen/Sanitär: Fa. KANAL-TÜRPE

03641/239673

Fäkalien/Verstopfungen: Fa. URBANA

Herr Weiland

Heizungsanlagen in den modernisierten Wohnblöcken einschl. Gabelsberger Str. 11 - 13 0151/17455241

Wir wünschen unseren Mietern auf diesem Weg ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!

Wohnbaugesellschaft Kahla mbH





IMPRESSUM

Kahlaer Nachrichten

- Amtsblatt der Stadt Kahla -
Wochenzeitung mit Nachrichten und Informationen
für die Stadt und Umgebung

Herausgeber:

Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0

Verlag und Druck:

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-15

Verantwortlich für amtlichen und

nichtamtlichen Teil:

der Bürgermeister der Stadt Kahla,
Bernd Leube

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Werner Stracke
Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.
Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der
Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte An-
zeigemotive dürfen nicht anderweitig verwen-
det werden. Für Anzeigenveröffentlichungen
und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen
und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und
die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.
Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw.
Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben
gemischt. Dabei können Farbabweichungen
auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Pa-
pierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine
genaue Farbwiedergabe keine Garantie über-
nehmen.
Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten
uns zu keiner Ersatzleistung.

Verantwortlicher Leiter

für Geschäftsbereich Kommunen:

Mirko Reise

Erscheinungsweise:

vierzehntägig, kostenlos an alle Haus-
haltungen im Verbreitungsgebiet: Im
Bedarfsfall können Sie Einzelstücke
zum Preis von 2,05 € (inkl. Porto und
7% MWSt.) beim Verlag bestellen.



Anzeigenteil

**Fröhliche Weihnachten
und ein gesundes,
friedvolles neues Jahr**

wünscht



Ihre Marion Claus
Gebietsverkaufsleiterin

Ich danke allen
Lesern und Inserenten
für das mir entgegebrachte
Vertrauen und
werde auch 2005
für Sie da sein!

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43 · 98704 Langewiesen
Tel. (03677) 20 50 - 0 · Fax (03677) 20 50 - 15



**Liebe Anne, lieber Franz,
Thomas, Siegrun & Kinder,
liebe Ines & Familie
wir wünschen Euch von Herzen ein
schönes Weihnachtsfest, und vor allem
ein gesundes neues Jahr.**

Eure Thea + Georg,
Simone, Henry
und die kleine Anna,
Carmen, Lars + Meike
Rainer + Kerstin
mit Paulin + Veit
aus Heyda

Ich danke
meiner Kundenschaft für das
entgegebrachte Vertrauen.

Ich wünsche
frohe Weihnachten und
alles Gute für das Jahr 2005!



Maler

Lackierer

Thomas Senf
Dorfstraße 61
07768 Großengersdorf
Tel.: 03 64 24 / 7 87 96
Fax: 03 64 24 / 2 40 36
Funk: 01 75 / 1 70 89 38

Radio Trautsch

50 Jahre Meisterbetrieb
Fachhandel + Service

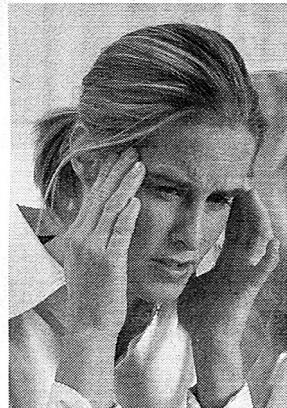
Orlamünde

Mittelkreis 4 - An der B 88
Tel. 03 64 23 / 6 02 52



Mit Kopfweh unterm Weihnachtsbaum? Das muss nicht sein!

Alle Jahre wieder: Das Fest der Liebe rückt immer näher und für manchen können die Weihnachtsvorbereitungen regelrecht in Stress ausarten. Besonders Frauen wissen hiervon ein Lied zu singen. Plätzchen backen, Geschenke für die lieben besorgen und von einer Feier zur nächsten eilen – da bleibt für Ruhe unter den Schmerzmitteln und Beschaulichkeit wenig Zeit.



Bildnachweis: ratiopharm

sind gut verträglich. Es gibt sie von ratiopharm – rezeptfrei in so manches Nervenkostüm bloß. Viele reagieren auf diesen Stress mit Verspannungen und Kopfschmerzen. Oftmals hilft es dann während der Feiertage keiner mehr zu leiden...

eine Auszeit zu nehmen, um bei einem Spaziergang an der frischen Luft den Kopf wieder frei zu bekommen. Wenn das nicht ausreicht, helfen Schmerzmittel wie ASS (Acetylsalicylsäure) + Vitamin C – besonders im Winter zu empfehlen – sowie Ibuprofen weiter. Beide gelten als Klassiker

Exklusive 3-Raum-Wohnung, 70 m², in Kahla zu vermieten

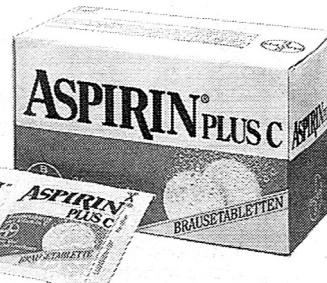
Parkettkübboden, Holzdecken, Zentralheizung, Eiche-Türen, modernes Bad mit Wanne, neu saniert

Auskunft unter: Telefon 01 71 - 7 75 53 19

Aspirin® Plus C gegen Stresskopfschmerzen

Etwa 54 Millionen Bundesbürger leiden zumindest zeitweise unter Kopfschmerzen. In einer aktuellen Umfrage geben weit über die Hälfte der Geplagten als Ursache für ihre Kopfschmerzen Stress an, hervorgerufen durch das Wetter, körperliche oder seelische Belastungen.

Wer keine Möglichkeit hat, dem Stress auszuweichen, kann mit gezielter Entspannung die Stresskopfschmerzen bekämpfen. Experten empfehlen hierfür Ausdauersport wie Joggen, Schwimmen oder Radfahren, auch Entspannungsübungen wie Autogenes Training, Muskelentspannung nach Jacobson oder Yoga. Beim akuten Stresskopfschmerz hilft ein rezeptfreies Schmerzmittel aus der Apotheke. So kann zum Beispiel



die Brausetablette Aspirin® Plus C schnell und gut verträglich Abhilfe schaffen. Sie enthält den bewährten Aspirin-Wirkstoff Acetylsalicylsäure, der schon seit über 100 Jahren gegen Kopfschmerzen angewendet wird, und zusätzlich Vitamin C. Die Brausetablette löst sich rückstandsfrei in einem Glas Wasser auf.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Private Altersvorsorge

- Anzeige -

Trotz neuer Steuerregelung: Lebensversicherung nach wie vor lohnend

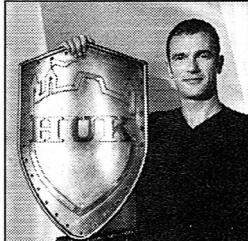
Trotz veränderter steuerlicher Rahmenbedingungen ab dem 1. Januar 2005 bleibt die Lebensversicherung auch dann noch ein sehr wichtiges und gut geeignetes Instrument der privaten Altersvorsorge – und ist somit nach wie vor lohnend. Wer aber auf eine komplette Steuerfreiheit einer Lebensversicherung Wert legt, muss noch bis Ende des Jahres aktiv werden. Darauf weist die HUK-Coburg-

Lebensversicherung hin. Seit Verabschiedung des Alterseinkünftegesetzes Mitte Juni ist klar: Die Steuerfreiheit von Lebensversicherungen wird ab dem kommenden Jahr eingeschränkt. Dadurch sollte sich der Verbraucher aber nicht allzu sehr verunsichern lassen. Denn an der dringenden Notwendigkeit, selbst für das Alter vorzusorgen, hat auch das Alterseinkünftegesetz nichts geändert.

Das Produkt Lebensversicherung ist für die private Altersvorsorge nach wie vor gut geeignet. Sie wird ab 2005 noch immer steuerlich gefördert und sie genießt als Altersvorsorgeprodukt weiterhin eine Sonderstellung. So werden bei neuen Policien, die nach dem 31. Dezember 2004 abgeschlossen werden, zwar die Erträge darauf besteuert, allerdings wird nur die Hälfte dieses Ertrags der Einkommenssteuer unterworfen, wenn die Leistung nicht vor dem 60. Lebensjahr fällig wird und der Vertrag wenigstens zwölf Jahre läuft. Gegenüber anderen Anlageformen bleibt damit auch die klassische Lebensversicherung durchaus attraktiv.

Wer jedoch für sich und seine Familie noch eine komplett steuerfreie Altersvorsorge abschließen möchte, sollte sich bis Ende des Jahres entscheiden. Von den neuen Steuerregelungen ausgenommen sind neben den bereits laufenden Verträgen nämlich alle Lebensversicherungsverträge, die noch bis zum 31. Dezember 2004 abgeschlossen werden. Wichtig dabei ist, dass noch vor Jahresende wenigstens ein Beitrag gezahlt worden ist.

Um einen besseren Überblick über die vielen Angebote am Markt zu bekommen, kann der Verbraucher verschiedene Ratings zu Rate ziehen. So zeichnete unlängst der Branchen-Informationsdienst map-report die HUK-COBURG-Lebensversicherung mit der Höchstbewertung „mmm“ für langjährige hervorragende Leistungen“ aus. Laut map-report Chef Manfred Poweleit hat die HUK-COBURG-Lebensversicherung vor allem in folgenden Punkten überzeugt: „Die Bestnote in unserem Lebensversicherungs-Rating hat die HUK-COBURG-Lebensversicherung unter anderem den niedrigen Abschlusskosten zu verdanken“. Überzeugt hat die HUK-COBURG-Lebensversicherung aber auch mit dem zweitbesten Frühstorno und der viertbesten Bestands-Stornoquote.



Retten Sie Ihrem Kind Steuervorteile!

Nur noch bis 31.12.2004 gibt es die Steuerfreiheit für Lebensversicherungen! Sichern Sie Ihrem Kind mit Ihrer HUK-COBURG jetzt noch alle Möglichkeiten einer steuerfreien und renditestarken Altersvorsorge.

Sprechen Sie mit uns. Wir erstellen Ihnen gerne ein persönliches Angebot.

Weitere Informationen von:

Kundendienstbüro Patricia Müller

07743 Jena · Griegasse 6
Tel. 0 36 41 / 82 12 50 · Fax 0 36 41 / 23 10 36

Vertrauensmann Ulrich Birkner

07768 Kahla · Storcheneheim 6
Tel. 03 64 24 / 5 44 59 · Fax 03 64 24 / 5 44 61
Handy 01 74 / 3 40 30 75 · E-Mail birkner@hukvm.de
Sprechzeiten: Mo. - Do. 18.00 - 20.00 Uhr u. n. tel. Vereinbarung



HUK-COBURG
Versicherungen · Bausparen

Mitglied der 100 Top-Dachdecker Deutschlands

Seit 4

Generationen
- Handwerk mit
Herz und Verstand

Neu! Dachreparaturnotdienst - 24 Std.

Tel. 0171 / 585 96 99

Dächer von

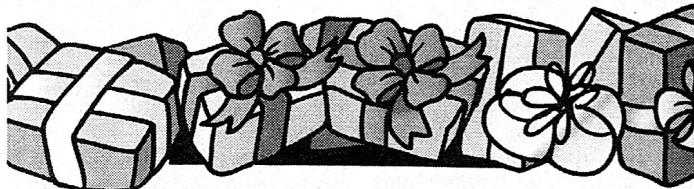
christoph grub

Dachdecker • Zimmerer • Klempner

Tel. 036422 - 64 60 - Am Sande 1 - 07768 Gumperda

www.daecher-von-gruss.de

info@daecher-von-gruss.de



Exklusive 2-Raum-Wohnung, 49 m², in Kahla zu vermieten

Laminatfußboden, Holzdecken, Zentralheizung, Eiche-Türen, modernes Bad, neu saniert, mit Einbauküche

Auskunft unter: Telefon 01 71 - 7 75 53 19

Jedes neue Brautkleid 280,- € aus Geschäftsauflösung

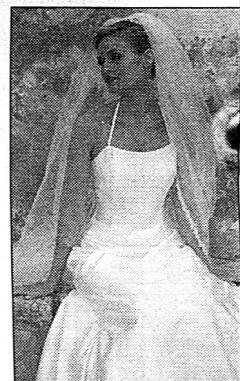
Über 150 traumhafte, hochwertige Einzelstücke bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller. Alle Kleider kosten maximal je 280,- Euro.

Designerware, Wildseide, Cremefarben, weiß, A-Linie mit und ohne Spitze, Kopfschmuck, Schleier, Reifröcke, Handschuhe, Anzüge, Abendmode.

Tel. 03591 / 307265 + 0173 / 2152999

www.designer-mode-discount.de

www.digital-camera-discount.de



Ein frohes
Fest
und guten
Rutsch!

Herzliche Weihnachtsgrüße und die besten Wünsche für das neue Jahr allen unseren Kunden, Geschäftsfreunden, Angestellten, Bekannten und Freunden, verbunden mit dem Dank für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit!

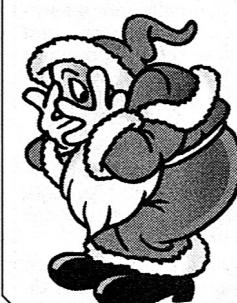


ORBAU GMBH
Orlamünde

Tel.: 036423 / 641-0
Fax: 036423 / 641-99
E-Mail: info@orbau-gmbh.de
www.orbau-gmbh.de

Ihr Ansprechpartner für alle Baumaßnahmen

....uuups, jetzt wird es aber Zeit,
allen ein tolles Weihnachtsfest und einen guten
Rutsch ins neue Jahr zu wünschen!"



Gothaer

Petra Gäbler
Generalagentur
Saalstr. 20
07768 Orlamünde
Tel. 03 64 23 - 6 01 74
01 74 - 9 39 53 05

Siegfried Schäfer
Hauptgeschäftsstelle
Marktpforte 2
07768 Kahla
Tel. 03 64 24 - 5 49 23
01 72 - 7 90 73 79

Für Sie knacken wir jede Nuss!

Auch im nächsten Jahr stehen wir Ihnen mit unserem Team in allen Belangen hilfreich zur Seite.
Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2005.



EAB Elektro
Anlagen
Bau
Orlamünde GmbH

07768 Orlamünde • Bahnhofstraße 99
Tel. (036423) 640-0 • Fax 640-22

Sie suchen ein Weihnachts- geschenk?

• Frühstückset 44,50 €

- Kaffeemaschine

- Toaster

- Wasserkocher

• Lockenstab 9,90 €

• Fön 9,90 €

Ihr Partner für elektrotechnische Anlagen aller Art

